



Weisungen Swiss Women's Ice Hockey Cup

Saison 2020/2021

Inhaltsverzeichnis

1.	Wichtige Reglemente	2
2.	Spielplan	2
2.1	Spieltage und Spielzeiten	2
2.2	Spielabsage und Spielverschiebung	2
2.3	Spielabbruch und Spielverlegung.....	2
2.4	Forfaits	2
2.5	Sanität	2
2.6	Ordnung & Sicherheit	2
3.	Spielmodus / Phasen	3
3.1	Spielplan und Spieldaten	3
3.2	SWHC-Spielphasen.....	3
3.2.1	1/32 Final	3
3.2.2	1/16 Final	3
3.2.3	1/8 Final.....	4
3.2.4	1/4 Final.....	5
3.2.5	1/2 Final.....	5
3.2.6	Final um Platz 3	6
3.2.7	Final	6
4.	Diverses	7
4.1	Strafen	7
4.2	Spielberechtigung von Spielerinnen	7
4.3	Finalwochenende.....	7
5.	Kontakte.....	8
6.	Verteiler.....	8
7.	Gültigkeit.....	8

1. Wichtige Reglemente

Die Grundlagen der Weisung sind folgende Reglemente; Spielreglement, Rechtspflegereglement, Regulative, Spielregeln, Weisungen, Statuten der Swiss Ice Hockey Federation. Unter folgendem Link <https://www.sihf.ch/de/regio-league/reglemente-weisungen/> finden sich unter anderem die folgenden Reglemente und Weisungen, welche für den Spielbetrieb Anwendung finden.

- [Spielbetrieb](#)
 - [Spielbetrieb Nachwuchs & Amateursport](#)
 - [Rahmenbedingungen](#)
 - [Registrierungen \(SRA\)](#)
- [Rechtspflege](#)
- [Ordnung und Sicherheit](#)

2. Spielplan

Der Spielplan ist im Spielbetriebsreglement unter [Artikel 42](#) geregelt.

2.1 Spieltage und Spielzeiten

Spieltage und Spielzeiten sind im Spielbetriebsreglements unter [Artikel 39](#) geregelt.

Die Runden der Swiss Women's Ice Hockey Cup werden an den folgenden Daten gespielt:

- 1/32 Final: 24. Oktober 2020
- 1/16 Final: 15. November 2020
- 1/8 Final: 29. November 2020

Am 29. November 2020 findet auch der European Women's Hockey League (EWHL) Final statt. Falls eine oder beide Mannschaften, welche an der EWL teilnehmen, sich für den Final qualifizieren, hat der EWHL-Final Priorität und deshalb müssen die 1/8 Final SWHC-Spiele mit diesen Mannschaften verschoben werden, in Absprache mit dem Gegner. Die Spiele müssen vor der nächsten SWHC-Runde gespielt werden.

- 1/4 Final: 13. Dezember 2020
- 1/2 Final: 6. Februar 2021
- Final um Platz 3: 7. Februar 2021
- Final: 7. Februar 2021

Die Auslosung des Swiss Women's Ice Hockey Cup hat für alle Runden am 26. Juli 2020 stattgefunden. Im Fall von Konflikten mit Meisterschaftsspielen hat die SWHC Priorität.

2.2 Spielabsage & Spielverschiebung

Das Vorgehen bei Spielabsagen und Spielverschiebungen ist im Spielbetriebsreglement in den [Artikeln 45-48](#) geregelt.

2.3 Spielabbruch und Spielverlegung

Das Vorgehen bei Spielabbrüchen und Spielverschiebungen ist im Spielbetriebsreglement in den [Artikeln 52 und 54](#) definiert.

2.4 Forfaits

Forfaits sind im Spielbetriebsreglement in den [Artikeln 66-69](#) geregelt.

2.5 Sanität

Der Sanitätsdienst ist im Spielbetriebsreglement im [Artikel 6](#) definiert.

2.6 Ordnung & Sicherheit

Als Grundlage gilt das technische [Reglement Ordnung und Sicherheit](#).

3. Spielmodus /Phasen

3.1 Spielplan und Spieldaten

Der Spielplan und die Spieldaten sind im Spielbetriebsreglement im [Artikel 42](#) geregelt. Die Spieldatenpläne sind im Meisterschaftsspieldatenplan enthalten, und sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.sihf.ch/de/regio-league/spieldatenplaene/#/downloads/kalender-2021/>

3.2 SWHC-Spielphasen

Es gibt im SWHC nachfolgende Phasen. Jede Phase zählt einzeln.

- 1/32 Final
- 1/16 Final
- 1/8 Final
- 1/4 Final
- 1/2 Final
- Final um Platz 3
- Final

3.2.1 1/32-Final

Anzahl Mannschaften:	16 (5 SWHL-C und 11 SWHL-D)
Anzahl Spiele:	8
Heimrecht:	Die unterklassige Mannschaft hat Heimrecht Bei gleicher Ligaqualifikation hat die erstgezogene Mannschaft Heimrecht gemäss Tableau.
Schiedsrichter:	System mit 2 Schiedsrichtern
Paarungen unter SWHL-D Teams:	2 lizenzierte Schiedsrichter U17 (vom Heimklub aufgeboten)
Paarungen mit SWHL-C Teams:	2 lizenzierte Schiedsrichter 4. Liga (von der SIHF aufgeboten)
Kosten:	Der Heimklub übernimmt die Kosten für die Platzorganisation, Eis, usw. und erhält die Einnahmen aus Inseraten, usw. Der Gastclub bezahlt die Kosten für die Schiedsrichter.
Spielmodus:	3x 20 Minuten, mit Eisreinigung nach jedem Drittel Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden, wird ein Penaltyschiessen mit je 5 Spielerinnen ausgetragen, ohne Eisreinigung. Die Mannschaften beziehen die gleiche Spielfeldseite wie im 3. Drittel. Steht das Spiel nach 5 Penaltys pro Mannschaft weiterhin unentschieden, wird das Penalty-Schiessen im „Tiebreak“-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einer Spielerin je Mannschaft, fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft mit den „Tiebreak“-Penaltys, die in der 1. Penalty-Serie als Zweite begonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von zwei Spielerinnen das entscheidende Tor erzielt wird. Als Penalty-Schützen können die gleichen oder neue Spielerinnen eingesetzt werden.

3.2.2 1/16-Final

Anzahl Mannschaften:	20 (9 SWHL-B, 3 SWHL-C und 8 Gewinner aus den 1/32-Finals)
Anzahl Spiele:	10

Heimrecht:	Die unterklassige Mannschaft hat Heimrecht Bei gleicher Ligaqualifikation ist das Heimrecht gemäss Tableau definiert
Schiedsrichter:	System mit 2 Schiedsrichtern
Paarungen unter SWHL-D Teams:	2 lizenzierte Schiedsrichter U17 (vom Heimklub aufgeboden)
Paarungen mit SWHL-C Teams:	2 lizenzierte Schiedsrichter 4. Liga (von der SIHF aufgeboden)
Paarungen mit SWHL-B Teams:	2 lizenzierte Schiedsrichter 4. Liga (von der SIHF aufgeboden)
Kosten:	Der Heimklub übernimmt die Kosten für Platzorganisation, Eis, usw. und erhält die Einnahmen aus Inseraten, usw. Der Gastclub bezahlt die Kosten für die Schiedsrichter.
Spielmodus:	3x 20 Minuten, mit Eisreinigung nach jeder Periode Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden, wird ein Penaltyschiessen mit je 5 Spielerinnen ausgetragen, ohne Eisreinigung. Die Mannschaften beziehen die gleiche Spielfeldseite wie im 3. Drittel. Steht das Spiel nach 5 Penaltys pro Mannschaft weiterhin unentschieden, wird das Penalty-Schiessen im „Tiebreak“-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einer Spielerin je Mannschaft, fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft mit den „Tiebreak“- Penaltys, die in der 1. Penalty-Serie als Zweite begonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von zwei Spielerinnen das entscheidende Tor erzielt wird. Als Penalty- Schützen können die gleichen oder neue Spielerinnen eingesetzt werden.

3.2.3 1/8-Final

Anzahl Mannschaften:	16 (6 Women's League, 10 Gewinner aus den 1/16 Finals)
Anzahl Spiele:	8
Heimrecht:	Die unterklassige Mannschaft hat Heimrecht Bei gleicher Ligaqualifikation ist das Heimrecht gemäss Tableau definiert
Schiedsrichter:	System mit 2 Schiedsrichtern
Paarungen unter SWHL-D Teams:	2 lizenzierte Schiedsrichter U17 (vom Heimklub aufgeboden)
Paarungen mit SWHL-C Teams:	2 lizenzierte Schiedsrichter 4. Liga (von der SIHF aufgeboden)
Paarungen mit SWHL-B Teams:	2 lizenzierte Schiedsrichter 4. Liga (von der SIHF aufgeboden)
Paarungen mit Women's League Teams:	2 lizenzierte Schiedsrichter 3. Liga (von der SIHF aufgeboden)
Kosten:	Der Heimklub übernimmt die Kosten für Platzorganisation, Eis, usw. und erhält die Einnahmen aus Inseraten, usw. Der Gastclub bezahlt die Kosten für die Schiedsrichter.
Spielmodus:	3x 20 Minuten, mit Eisreinigung nach jeder Periode Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden, wird ein Penaltyschiessen mit je 5 Spielerinnen ausgetragen, ohne Eisreinigung. Die Mannschaften beziehen die gleiche Spielfeldseite wie im 3. Drittel. Steht das Spiel nach 5 Penaltys pro Mannschaft weiterhin unentschieden, wird das Penalty-Schiessen im „Tiebreak“-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einer Spielerin je Mannschaft,

fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft mit den „Tiebreak“-Penaltys, die in der 1. Penalty-Serie als Zweite begonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von zwei Gegenspielern das entscheidende Tor erzielt wird. Als Penalty-Schützen können die gleichen oder neue Spielerinnen eingesetzt werden.

3.2.4 1/4-Final

Anzahl Mannschaften:	8 (8 Gewinner aus den 1/8 Finals)
Anzahl Spiele:	4
Heimrecht:	Die unterklassige Mannschaft hat Heimrecht Bei gleicher Ligaqualifikation ist das Heimrecht gemäss Tableau definiert
Schiedsrichter:	System mit 2 Schiedsrichtern
Paarungen unter SWHL-D Teams:	2 lizenzierte Schiedsrichter U17 (vom Heimklub aufgeboden)
Paarungen mit SWHL-C Teams:	2 lizenzierte Schiedsrichter 4. Liga (von der SIHF aufgeboden)
Paarungen mit SWHL-B Teams:	2 lizenzierte Schiedsrichter 4. Liga (von der SIHF aufgeboden)
Paarungen mit Women's League Teams:	2 lizenzierte Schiedsrichter 3. Liga (von der SIHF aufgeboden)
Kosten:	Der Heimklub übernimmt die Kosten für Platzorganisation, Eis, usw. und erhält die Einnahmen aus Inseraten, usw. Der Gastclub bezahlt die Kosten für die Schiedsrichter.
Spielmodus:	3x 20 Minuten, mit Eisreinigung nach jeder Periode Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden, wird ein Penaltyschiessen mit je 5 Spielerinnen ausgetragen, ohne Eisreinigung. Die Mannschaften beziehen die gleiche Spielfeld Seite wie im 3. Drittel. Steht das Spiel nach 5 Penaltys pro Mannschaft weiterhin unentschieden, wird das Penalty-Schiessen im „Tiebreak“-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einer Spielerin je Mannschaft, fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft mit den „Tiebreak“-Penaltys, die in der 1. Penalty-Serie als Zweite begonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von zwei Spielerinnen das entscheidende Tor erzielt wird. Als Penalty-Schützen können die gleichen oder neue Spielerinnen eingesetzt werden.

3.2.5 1/2-Final

Anzahl Mannschaften:	4 (4 Gewinner aus den 1/4 Finals)
Anzahl Spiele:	2
Heimrecht:	Die unterklassige Mannschaft hat Heimrecht Bei gleicher Ligaqualifikation ist das Heimrecht gemäss Tableau definiert
Schiedsrichter:	System mit 4 Frauen-Schiedsrichtern (von der SIHF aufgeboden)
Kosten:	Die Eis- und Schiedsrichterkosten des Finalwochenendes werden von der SIHF übernommen.
Spielmodus:	3x 20 Minuten, mit Eisreinigung nach jeder Periode Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden, wird ein 5 Minuten Overtime 3 gegen 3 gespielt nach dem Sudden Death

Prinzip. Steht das Spiel nach Overtime immer noch unentschieden, wird ein Penaltyschiessen mit je 5 Spielerinnen ausgetragen, ohne Eisreinigung. Die Mannschaften beziehen die gleiche Spielfeld Seite wie im 3. Drittel. Steht das Spiel nach 5 Penaltys pro Mannschaft weiterhin unentschieden, wird das Penalty-Schiessen im „Tiebreak“-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einer Spielerin je Mannschaft, fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft mit den „Tiebreak“-Penaltys, die in der 1. Penalty-Serie als Zweite begonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von zwei Spielerinnen das entscheidende Tor erzielt wird. Als Penalty-Schützen können die gleichen oder neue Spielerinnen eingesetzt werden.

3.2.6 Spiel um Platz 3

Anzahl Mannschaften:	2 (2 Verlierer aus der 1/2 Final)
Anzahl Spiele:	1
Heimrecht:	Die unterklassige Mannschaft hat Heimrecht Bei gleicher Ligaqualifikation ist das Heimrecht gemäss Tableau definiert
Schiedsrichter:	System mit 4 Frauen-Schiedsrichtern (von der SIHF aufgeboden)
Kosten:	Die Eis- und Schiedsrichterkosten des Finalwochenendes werden von der SIHF übernommen.
Spielmodus:	3x 20 Minuten, mit Eisreinigung nach jeder Periode Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden, wird eine 5-Minuten-Verlängerung 3 gegen 3 gespielt nach dem Sudden Death Prinzip. Steht das Spiel nach der Verlängerung immer noch unentschieden, wird ein Penaltyschiessen mit je 5 Spielerinnen ausgetragen, ohne Eisreinigung. Die Mannschaften beziehen die gleiche Spielfeld Seite wie im 3. Drittel. Steht das Spiel nach 5 Penaltys pro Mannschaft weiterhin unentschieden, wird das Penalty-Schiessen im „Tiebreak“-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einer Spielerin je Mannschaft, fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft mit den „Tiebreak“-Penaltys, die in der 1. Penalty-Serie als Zweite begonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von zwei Spielerinnen das entscheidende Tor erzielt wird. Als Penalty-Schützen können die gleichen oder neue Spielerinnen eingesetzt werden.

3.2.7 Final

Anzahl Mannschaften:	2 (2 Gewinner aus der 1/2 Final)
Anzahl Spiele:	1
Heimrecht:	Die unterklassige Mannschaft hat Heimrecht Bei gleicher Ligaqualifikation ist das Heimrecht gemäss Tableau definiert
Schiedsrichter:	System mit 4 Frauen-Schiedsrichtern (von der SIHF aufgeboden)

Kosten:	Die Eis- und Schiedsrichterkosten des Finalwochenendes werden von der SIHF übernommen.
Spielmodus:	3x 20 Minuten, mit Eisreinigung nach jeder Periode Steht ein Spiel nach 60 Minuten unentschieden, wird ein 5 Minuten Overtime 3 gegen 3 gespielt nach dem Sudden Death Prinzip. Steht das Spiel nach Overtime immer noch unentschieden, wird ein Penaltyschiessen mit je 5 Spielerinnen ausgetragen, ohne Eisreinigung. Die Mannschaften beziehen die gleiche Spielfeld Seite wie im 3. Drittel. Steht das Spiel nach 5 Penaltys pro Mannschaft weiterhin unentschieden, wird das Penalty-Schiessen im „Tiebreak“-Verfahren mit Serien 1 gegen 1, also mit jeweils einer Spielerin je Mannschaft, fortgesetzt. Es beginnt die Mannschaft mit den „Tiebreak“-Penaltys, die in der 1. Penalty-Serie als Zweite begonnen hat. Das Spiel ist beendet, sobald im Vergleich von zwei Spielerinnen das entscheidende Tor erzielt wird. Als Penalty-Schützen können die gleichen oder neue Spielerinnen eingesetzt werden.

4. Diverses

4.1 Strafen

Die im SWHC ausgesprochenen Spielsperren gelten auch in der Meisterschaft.

4.2 Spielberechtigung von Spielerinnen

Es sind nur entsprechend lizenzierte Spielerinnen zulässig. Für B-Lizenz Spielerinnen gilt die 6 Spiele Regel vor dem 31. Januar.

4.3 Finalwochenende (Final-4)

Der Sieger des Finals des Swiss Women's Hockey Cup (SWHC) erhält einen Wanderpokal. Der Wanderpokal bleibt für ein Jahr beim Siegerteam. Dieses hat für eine sorgfältige Aufbewahrung zu sorgen und haftet für allfällige Schäden am Pokal. Vor dem Swiss Women's Hockey Cup (SWHC) Final Wochenende der nächsten Saison wird der Wanderpokal selbständig und unaufgefordert der Geschäftsstelle der SIHF zurückgeben. Allfällige Schäden werden dem verantwortlichen Club durch die Geschäftsstelle der SIHF in Rechnung gestellt. Im Falle einer vorsätzlichen oder grobfahrlässigen Beschädigung des Wanderpokals, kann von der Geschäftsstelle der SIHF eine Busse beantragt werden. Diese wird auf dem ordentlichen Weg ausgesprochen.

Es werden jedem teilnehmenden Club des Final-4 Spezialtrikots (2 Home und 2 Away) zur Verfügung gestellt. Jeder Club ist verpflichtet, dass die Spielerin mit den meisten Scorerpunkten aus dem Cupwettbewerb dieses Trikot trägt. Ein Home- oder Away-Spezialtrikot muss von jedem teilnehmenden Club dem Verband/Sponsor zurückgegeben werden.

Spielerinnen oder Staff-Mitglieder können für Interviews angeboten werden.

Die Anspielzeiten werden von der SIHF vorgegeben.

5. Kontakte

SWHC-Leiterin und Reporter-Verantwortliche: **Maruska Piccoli**

Telefon: 076-326-3484

E-Mail: maruska.piccoli@sihf.ch

Schiedsrichteraufbietung:

Telefon: ---

E-Mail: ---

Direktor Regio League: **Paolo Angeloni**

Telefon: 079 205 04 98

E-Mail: paolo.angeloni@sihf.ch

Geschäftsstelle: Swiss Ice Hockey Federation

Telefon: 044 306 50 50

E-Mail: info@sihf.ch

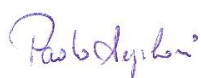
6. Verteiler

- Teilnehmende Mannschaften
- Marc-Anthony Anner (Vizepräsident Nachwuchs- und Amateursport)
- Paolo Angeloni (Director Regio League)
- Maruska Piccoli (Leiterin Swiss Women's Ice Hockey Cup)
- Harry-Louis Beringer, Markus Andres, Philippe Raboud (Regionalpräsidenten)
- Daniela Diaz, Laure Aeschimann, Michael Fischer, Christian Ruth, Walter Burch (Frauensport-Committee)
- Angelika Weber, Anita Rohrer, Laure Aeschimann (Delegierte Fraueneishockey)

7. Gültigkeit

Gegen diese Weisungen kann beim Direktor Regio League, Paolo Angeloni, innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt, Einsprache erhoben werden. Gibt es innerhalb der Frist keine Einsprachen, erlangen die Weisungen ihre Gültigkeit. Bei Konflikten zwischen Reglement und Weisungen gilt das Reglement. Bei Aufeinandertreffen von ligaunterschiedlichen Mannschaften gilt die Weisung der höheren Liga.

Glattbrugg, den 28. Juli 2020



Paolo Angeloni
Director Regio League



Maruska Piccoli
Leiterin SWHC